

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

das Jahr 2021 war für uns alle eine große Herausforderung.

Die Beeinträchtigungen waren für jeden spürbar und haben viel von uns verlangt.

Ein Sprichwort besagt:

„In jeder Krise liegt eine Chance.“

Zu Beginn der Pandemie gab es viele Probleme, es fehlte an Schutzkleidung, Masken usw. Die Politik hatte dann groß verkündet, wir dürfen uns nicht von anderen abhängig machen. Jetzt gibt es schon wieder Engpässe, weil wir aus der Krise nichts gelernt haben und die Abhängigkeit weiterhin besteht. Diese Chance wurde vertan.

Im Sommer war Corona auf einmal nicht mehr so wichtig. Die Bundestagswahl stand im Mittelpunkt und keiner wollte der Bevölkerung schlechte Botschaften vermitteln.

Wir hätten die Zeit gut nutzen können und uns besser auf die nächste Corona -Welle vorbereiten. Aber auch diese Chance wurde vertan und die Zeit wurde nicht genutzt.

An den Menschen vor Ort lag es nicht.

Wir hätten in den vielfältigen Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Pflege, an den Schulen, in den Kitas und im gesamten öffentlichen Dienst wesentlich weiter sein können.

Der Virus nimmt auf aber darauf keine Rücksicht und schlägt erbarmungslos zu.

Die Politik muss endlich lernen, keine vorschnellen Versprechungen zu machen und vorausschauend zu denken.

Lasst uns die Weihnachtszeit nutzen, um innezuhalten, zurückzuschauen, aber auch um Kraft für das neue Jahr zu schöpfen.

Wir können nur hoffen, dass 2022 ein umso besseres Jahr wird und wir uns im nächsten Jahr wieder persönlich sehen können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen der gesamten Landesleitung, frohe und besinnliche Feiertage. Tanken Sie neue Energie im Kreis Ihrer Lieben und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Ihr Detlef Daubitz



Landesvorsitzender
komba gewerkschaft brandenburg